

29. November 2009 - Erster Adventssonntag

Jer 33, 14-16

Seht, es werden Tage kommen - Spruch des Herrn -, da erfülle ich das Heilswort, das ich über das Haus Israel und über das Haus Juda gesprochen habe. In jenen Tagen und zu jener Zeit werde ich für David einen gerechten Spross aufsprießen lassen. Er wird für Recht und Gerechtigkeit sorgen im Land. In jenen Tagen wird Juda gerettet werden, Jerusalem kann in Sicherheit wohnen. Man wird ihm den Namen geben: Jahwe ist unsere Gerechtigkeit.

*Orchideen
blühen nur dann,
wenn die Gärtnerin
es ertragen kann,
die Pflanze
lange Zeit
nicht zu gießen,
nicht zu düngen.
Unbeachtet
über mindestens acht Wochen
stehen die wertvollsten Pflanzen
am Fenster.
Dann aber, dann tauchst du sie
überreich in Wasser.
Zaghaft
werden die scheinbar dürren Stämmchen
Knospen für Blätter und Blüten ansetzen.
Doch wehe,
du gönnst ihnen
die Zeit des Dürstens nicht.
keine Blüte wird sich zeigen,
die Pflanzen werden faulig
und sterben ab.*

*Wir warten gerne
über Wochen,
Monate,
Jahre.*

Aber wir erwarten Gerechtigkeit.

